



L A U D A T I O

**zur
Verleihung der Friedrich-Römer-Ehrenmedaille der Aktion zahnfreundlich e.V.
an**

Herrn Dr. Dietmar Oesterreich

**Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer**

Prof. Dr. Stefan Zimmer
1. Vorsitzender
Aktion zahnfreundlich e. V.

Anlässlich der IDS Internationale Dental Schau
am 26.März 2009 in Köln

Es gilt das gesprochene Wort

Im Jahre 2005 haben wir zum ersten Mal die Ehrenmedaille der Aktion zahnfreundlich e. V. und die damit verbundene Ehrenmitgliedschaft verliehen. Ich freue mich, dass der damalige Empfänger der Ehrung und Namensgeber Friedrich Römer der heutigen Verleihung beiwohnt und möchte ihn herzlich begrüßen.

Damals haben wir entschieden, dass die Medaille nicht in einem bestimmten Turnus verliehen werden soll, sondern nur dann, wenn es jemanden gibt, der sich um das Anliegen der Aktion zahnfreundlich, der Förderung der zahnmedizinischen Prävention, in besonderem Maße verdient gemacht hat.

In diesem Jahr ist es wieder soweit. Wir haben einen Kandidaten gefunden, den wir dieser Ehrung würdig erachten. Und wir mussten ihn nicht wirklich suchen, denn sein außergewöhnliches Engagement für die Prävention ist kaum zu übersehen und zu überhören. Es handelt sich um Herrn Dr. Dietmar Oesterreich, den Präsidenten der Landes Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern und Vizepräsidenten der Bundeszahnärztekammer.

Dr. Oesterreich hat in den Jahren 1976 bis 1981 in Rostock Zahnmedizin studiert und war danach bis 1990 in der Poliklinik für Stomatologie des Kreiskrankenhauses Malchin tätig. Im Jahre 1985 erhielt er die Anerkennung zum Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie, eine Qualifikation, die mit dem Ende der DDR wie auch der Fachzahnarzt für Kinderzahnheilkunde von der Bildfläche verschwand, als Gegenentwurf zu den immer zahlreicher werdenden Spezialisierungen aber gerade erst wieder neue Aktualität erhält und von der Zahnärztekammer Brandenburg im letzten Jahr wieder eingeführt wurde.

Im Jahre 1988 wurde Herr Oesterreich zum Dr. med. promoviert und ließ sich am 01. Februar 1991 in eigener Praxis in Stavenhagen im Kreis Mecklenburg-Strelitz, nieder. Bereits seit dem 29. April 1990 ist er Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern. Er ist also der 1. Präsident dieses Kammerbezirkes nach dem Ende der DDR und die Tatsache, dass er im kommenden Jahr 20-jähriges Amtsjubiläum feiert, zeigt, wie erfolgreich er in der Führung dieser Körperschaft ist, der nicht nur 1.880 Zahnärztinnen und Zahnärzte angehören, sondern auch die Universitäten Rostock und Greifswald.

Seit dem 03. November 2000 ist Dr. Oesterreich außerdem Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Wenn man so erfolgreich arbeitet wie der heute von uns zu Ehrende, dann folgen zwangsläufig weitere Ämter. So wurde Dr. Oesterreich Referent der Bundeszahnärztekammer für Patientenberatungsstellen, Gutachter und Schlichtung, Vorsitzender des

Ausschusses „Präventive Zahnheilkunde“ der Bundeszahnärztekammer und alternierender Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege. Er ist Mitglied des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ), Mitglied der Arbeitsgruppe „Neubeschreibung einer präventionsorientierten Zahnheilkunde“ der Bundeszahnärztekammer sowie deren Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Referates Wissenschaft und Forschung in der Zahnmedizin.

Dass Dr. Österreich jemand ist, der auch wissenschaftlich die Zeichen der Zeit erkannt hat, zeigt sich an seinem Einsatz für die Versorgungsforschung in der Zahnmedizin.

Besonders hervorzuheben hat sich Dr. Oesterreich darüber hinaus durch sein Engagement zum jährlichen Tag der Zahngesundheit, bei dem er seit 2001 die Bundeszahnärztekammer vertritt. Ihm ist es dabei immer wieder gelungen, die zentrale Botschaft „richtige Ernährung, altersgerechte Zahn- und Mundhygiene, der Einsatz von Fluoriden und frühzeitige zahnärztliche Begleitung“ über die Medien in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu bringen.

Aus den vielen Referaten, die Dr. Oesterreich zum Tag der Zahngesundheit gehalten hat, möchte ich zwei Zitate herausgreifen, die unsere gemeinsamen Aufgaben und Ziele charakterisieren: „Was in frühester Kindheit an unausgewogenen Ernährungsgewohnheiten erlernt wird, setzt sich leider häufig über das Jugend- und Erwachsenenalter fort. Da den Kindern eine Fehlernährung über ihre Eltern antrainiert wird, müssen vor allem die Eltern und Erzieher frühzeitig für ernährungsbedingte Zusammenhänge sensibilisiert werden“ (2004)
„Wir wollen die präventiven Erfolge bei den Kindern über die Pubertätsphase und das junge Erwachsenenalter fortführen bis in das Seniorenalter - und damit für eine Verbesserung der Mundgesundheit, aber auch eine Erhöhung der Lebensqualität sorgen.“ (2007)

Dr. Oesterreich ist außerdem Mitinitiator des „Monat der Mundgesundheit“, den die BZÄK in diesem Jahr zum neunten Mal in Kooperation mit Colgate organisiert. Auch bei dieser Initiative, in die Zahnarztpraxen ebenso einbezogen sind wie die Bevölkerung, steht die konsequente Aufklärung über Maßnahmen der Karies- und Parodontitis-Vorbeugung im Mittelpunkt.

Ich persönlich habe Herrn Dr. Oesterreich als jemanden erlebt, der sich immer, wenn die Unterstützung der BZÄK für die Sache der Prävention erforderlich war, ohne Wenn und Aber eingesetzt hat: Beispiele sind hier sein Einsatz für den Erhalt der Salz-Fluoridierung auf europäischer Ebene und natürlich auch seine Unterstützung bei den Anliegen der Aktion zahnfreundlich im Rahmen der europäischen Health Claim Verordnung.

Auch in etlichen Publikationen hat sich Dr. Österreich in der Vergangenheit immer wieder zu Wort gemeldet und zu wichtigen Themen wie Gruppenprophylaxe, Prävention in einer alternden Gesellschaft sowie zur professionellen Prävention in der Zahnarztpraxis, um nur einige Beispiele zu nennen, Position bezogen.

Für seine vielfältigen Verdienste um die Zahnmedizin hat Herr Dr. Oesterreich im Jahre 2004 aus den Händen seines Ministerpräsidenten Dr. Harald Ringstorff das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Heute nun steht eine Ehrung an, die mit der Bedeutung des Bundesverdienstkreuzes nicht ganz mithalten kann, aber das Beste ist, was wir zu vergeben haben, und wir sind stolz darauf, diese Ehrung Herrn Dr. Oesterreich überreichen zu können.

Ich darf hierzu den Vorstandsbeschluss der Aktion zahnfreundlich e.V. verlesen:

„Dr. Dietmar Oesterreich ist derjenige, der die „präventionsorientierte Zahnheilkunde“ nicht nur als standespolitisches Statement versteht, sondern sich mit beispielhaftem Engagement tagtäglich und auf allen Ebenen für die Prävention einsetzt und dafür kämpft, dass Prophylaxe heute in den Zahnarztpraxen praktisch umgesetzt werden kann und wird.“

Ich darf hinzufügen: „... und er tut dies in einer stets angenehmen, ebenso souveränen wie sympathischen Art, so dass es immer wieder Spaß macht, ihm zu begegnen.“

Sehr geehrter Herr Dr. Oesterreich, es ist mir eine Freude und große Ehre, Sie im Namen der Aktion zahnfreundlich e. V. mit unserer Ehrenmedaille und der dazugehörigen Ehrenmitgliedschaft auszeichnen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch!

Prof. Dr. Stefan Zimmer

1. Vorsitzender Aktion zahnfreundlich e.V.

Universität Witten/Herdecke

Abteilung für Zahnerhaltung und Präventive Zahnmedizin

Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten

T: +49-(0)2302-926663

F: +49-(0)2302-926667